

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[10264.] Wien, 31. März 1869.

P. T.

Hierdurch beehre mich, Ihnen die ergebenste Mittheilung zu machen, dass ich meinem bisherigen verantwortlichen Geschäftsführer

Herrn Eugen Marx

mit heutigem Tage Procura ertheilte und denselben, in dankbarer Anerkennung seiner treuen und erspriesslichen Thätigkeit, an meiner Verlags- und Commissions-Buchhandlung in Wien betheiliget habe.

Indem ich Sie freundlich bitte, von dessen Unterschrift gefälligst Notiz zu nehmen, zeichne ich

Mit vorzüglicher Hochachtung

A. Hartleben.

Herr Eugen Marx wird zeichnen:

pp. A. Hartleben.

E. Marx.

[10265.] P. P.

Mit Gegenwärtigem gebe ich mir die Ehre zu Ihrer Kenntniß zu bringen, daß Herr Dr. phil. H. Ebeling in Reval als Theilnehmer in meine Verlags- und Commissions-Buchhandlung eingetreten ist. Von der Aenderung der Firma in

H. Ebeling & C. Plahn

wollen Sie gef. Vormerk nehmen.

Achtungsvoll

Berlin, im April 1869.

C. Plahn.

Verkaufsanträge.

[10266.] In einer lebhaften und reichen Garnisonstadt Sachsens ist eine kleine solide Sortimentshandlung zu verkaufen.

Gef. Offerten sub H. # 86. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

[10267.] Eine neu eingerichtete unbenutzte Leihbibliothek, 3000 in halb Leder gebundene Bände, die neuesten belletristischen Werke enthaltend, ist billig zu verkaufen.

Gef. Offerten unter Chiffre J. M. befördert G. E. Schulze in Leipzig.

[10268.] Ein blühendes, der größten Ausdehnung fähiges Sortimentsgeschäft in Süddeutschland ist sofort um 16,000 fl. zu verkaufen, wovon 8000 fl. Anzahlung.

Wenn es die Umstände gestatten, ist auch ein Theilnehmer mit 8000 fl. Einlage erwünscht.

Näheres unter Chiffre G. G. durch die Exped. d. Bl.

Theilhabergeruche.

[10269.] Zu einer schon bestehenden Buch- und Antiquariats-Handlung mit Leihbibliothek wird zur Acquirirung einer im besten Betriebe befindlichen Bücher- und Musikalien-Leihanstalt (wozu sich gerade die günstige Gelegenheit bietet) ein Theilnehmer mit einer Einlage von 2500 — 3000 Thlr. gesucht. Offerten franco unter Chiffre H. # 16. nimmt die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

[10270.] Neuester Verlag

von

G. Emil Barthel in Halle.

Aristotelische Forschungen

von

Gustav Teichmüller,

Dr. phil., ord. Professor an der Universität zu Basel.

I. Beiträge zur Erklärung der Poetik des Aristoteles. 18½ Bog. gr. 8. 1867. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 25 Sgr.

II. Aristoteles Philosophie der Kunst erklärt. 30 Bog. gr. 8. 1869. Brosch. 3 $\frac{1}{2}$.

Fortsetzung erscheint.

Dante-Forschungen.

Altes und Neues

von

Karl Witte.

Mit Dante's Bildniss nach Giotto, nach dem 1840 wieder entdeckten Frescobilde im Palazzo del Bargello (Pretorio), bevor dasselbe 1841 übermalt ward, in Kupfer gestochen von Julius Thaeter.

33 Bog. gr. 8. 1869. Brosch. 4 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr.

Für Bibliotheken, Neu-Philologen, — für Dante-Kenner, — für die Käufer der Dante-Uebersetzungen von Kannegiesser, Philaethes, Streckfuss, Witte u. A., — für die Mitglieder der Deutschen Dante-Gesellschaft.

Dante's Bildniss, vorstehendes apart, auf chinesischem Papier mit breitem Rande. 22½ Sgr.

(Baar 13½ Sgr. Freiexpl.: 1 pro 6.)

Shakspere-Forschungen

von

Benno Tschischwitz,

Dr. phil., College an der Realschule des Waisenhauses zu Halle a/S.

I. Shakspere's Hamlet, vorzugsweise nach historischen Gesichtspunkten erläutert. 15 Bog. kl. 8. 1868. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr.

II. Nachklänge germanischer Mythe in den Werken Shakspere's. Zweite vermehrte Ausgabe. 9½ Bog. kl. 8. 1868. Brosch. 24 Sgr.

III. Shakspere's Staat und Königthum, nachgewiesen an der Lancaster-Tetralogie. Zweite Ausgabe. 6½ Bog. kl. 8. 1868. Brosch. 16 Sgr.

Fortsetzung erscheint.

Shakspere's
sä m m t l i c h e W e r k e.

Englischer Text,
berichtigt und erklärt

von

Dr. Benno Tschischwitz.

Nebst historisch-kritischen Einleitungen.

I. Shakspere's Hamlet, Prince of Denmark. 15½ Bogen. gr. 8. 1869. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$.

Für Bibliotheken, Neu-Philologen, — für Shakspere-Kenner, — für die Käufer der Delius'schen Shakspere-Ausgabe, — für Mitglieder der Deutschen Shakspere-Gesellschaft, — für gebildete Schauspieler.

Fortsetzung erscheint.

Freiexemplare: 1 pro 10.

Zur gefälligen Notiz.

[10271.]

Von heute ab kann ich

Dehabe, Erklärung des kathol. Katechismus. 5 Bände.

nur noch mit 25 % Rabatt und ohne Freiexemplar liefern.

Achtungsvoll

Paderborn, den 2. April 1869.

F. Schöningh.

[10272.]

Stuttgart, im März 1869.

Vielfach geäußerten Wünschen zu entsprechen, haben wir den Preis unserer Uebersetzungen der Griechischen und Römischen Prosaiker und Dichter

ermäßigt und berechnen dieselben seit 1. Januar 1869 wie folgt:

Griechische und Römische Prosaiker. Bis jetzt 594 Bändchen. Statt des bisherigen Preises à 5 Rgr. oder 18 fr. mit 33½ — jetzt à 4 Rgr. oder 14 fr. ord., 2½ Rgr. oder 9 fr. netto,

also mit circa 37% Rabatt in laufender Rechnung.

Griechische und Römische Dichter. Bis jetzt 147 Bändchen. Anstatt des bisherigen Preises à 7½ Rgr. oder 24 fr. mit 33½ — jetzt à 5 Rgr. oder 18 fr. ord., 3 Rgr. oder 11 fr. netto,

also mit circa 40% Rabatt in laufender Rechnung.

Durch diese bedeutende Preisermäßigung erleichtern wir nicht allein den Verkauf unserer anerkannt besten Uebersetzungen der alten Classiker, sondern wir bieten den geehrten Sortiments-handlungen auch größere Vortheile als bisher und glauben deshalb auf vermehrte Verwendung zählen zu dürfen.

Wir liefern nach wie vor à cond. und machen nur zur Bedingung, daß bei mehr als 4 Exemplaren von einem und demselben Bändchen wenigstens der dritte Theil der bestellten Anzahl fest verlangt werde.

J. B. Neßler'sche Buchhandlung.
Verlags-Conto.